



Arbeitsblatt A1

Aufgabenstellung:

Die ersten vier Beispiele werden im Klassengespräch erörtert. Fülle anschließend die freien Felder aus. Orientiere Dich dabei an Deinen eigenen Erfahrungen.

Arbeitssituationen	WAS? Arbeitsauftrag Arbeitsaufgabe	WER? Arbeitskollegen Arbeitspartner	WIE? Arbeitsmittel Arbeitsgeräte	WO? Arbeits- umgebung	WOZU? Arbeitsergebnis Arbeitszusammenhang
Auftrag vom Chef an Nico: Morgen früh kommt jemand von der Dachdeckerei Meloth. Die brauchen noch zwei Restsparren. Olli soll beim Sägen dabei sein.	Schriftlicher und mündlicher Arbeitsauftrag durch den Chef	Nico darf nur in Anwesenheit vom Kollegen Olli sägen.	Balken müssen mit der Kappkreissäge gesägt werden.	im Holzlager	Erfüllung des Kundenwunsches. Unfallfreies Arbeiten zur Sicherung der betrieblichen Leistungsfähigkeit.
Bilge soll eine Betriebsanweisung nach Vorgabe erstellen und zu Fränzi bringen.	mündlicher Auftrag durch den Chef	Fränzi und alle Beschäftigte, denen sie im Holzlager begegnet	Computer, Drucker, Laminiergerät	Bilge muss im Holzlager nach Fränzi suchen. Das Holzlager ist ihr als täglicher Arbeitsort aber nicht vertraut.	Informationen über sicheres Arbeiten an der Säge soll allen Beschäftigten bekannt gemacht werden.
Bilge soll die Reparatur der Kappkreissäge in die Wege leiten.	mündlicher Auftrag durch Fränzi	Bilge allein. Für Rückfragen steht aber Fränzi zur Verfügung.	Telefon, Computer (Eintrag in Kalender als Wiedervorlage)	an ihrem Arbeitsplatz im Verkaufsraum	Sicherstellung des Arbeitsprozesses im Holzlager
Bilge soll den Drucker auspacken und aufbauen.	mündlicher Auftrag durch den Chef	Bilge allein. Für Rückfragen stehen aber ihre Kollegen zur Verfügung.	Bilge studiert die Bedienungsanleitung des Druckers, um ihn fachgerecht aufbauen zu können.	an ihrem Arbeitsplatz im Verkaufsraum	Sicherstellung des Schriftverkehrs im Verkauf (Rechnungen, Lieferscheine, Betriebsanweisungen etc.)



Arbeitsblatt A2

Beobachtungsaufgabe:

Notiere während der Filmvorführung stichwortartig Situationen, in denen sich einzelne Personen riskant verhalten. Welche Punkte der Checkliste werden verletzt?

Arbeitssituationen

WAS?	WER?	WIE?	WO?	WOZU?
Arbeitsauftrag Arbeitsaufgabe	Arbeitskollegen Arbeitspartner	Arbeitsmittel Arbeitsgeräte	Arbeits- umgebung	Arbeitsergebnis/ -zusammenhang





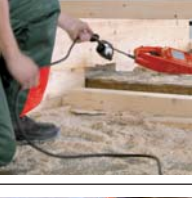
Beispiel: Bilge achtet beim Befahren der Straße mit ihrem Fahrrad nicht auf den Verkehr.



Arbeitsblatt A3

Arbeitsaufgabe:

In der linken Spalte verweisen die Bilder auf Situationen im Film, in denen sich einzelne Personen riskant verhalten. Ordnet dieses Verhalten jeweils den einzelnen Punkten der „Checkliste Arbeitssicherheit“ zu.

Situation im Film	WAS?	WER?	WIE?	WO?	WOZU?	
	Arbeitsauftrag Arbeitsaufgabe	Arbeitskollegen Arbeitspartner	Arbeitsmittel Arbeitsgeräte	Arbeits- umgebung	Arbeitsergebnis/ -zusammenhang	
 <p>Nico erhält den Arbeitsauftrag und verlegt ihn.</p>						
 <p>Bilge fährt mit dem Rad auf die Straße, ohne auf den Verkehr zu achten.</p>						
 <p>Olli erlaubt sich einen Scherz mit Nico und lässt ihn mit dem Chef telefonieren.</p>						
 <p>Nico läuft auf dem Weg zum Kunden unter angehobener Last.</p>						
 <p>Nico benutzt einen falschen Aufstieg.</p>						
 <p>Nico zieht die Elektrokettensäge am Kabel zu sich.</p>						
 <p>Nico sägt den Sparren und benutzt nicht die Kappkreissäge.</p>						



Arbeitsblatt A4

Arbeitsaufgabe:

Bilge und Nico verhalten sich nicht immer angemessen – aber auch nicht immer riskant. Welche Situationen sprechen für das eine und welche für das andere?

angemessenes Verhalten

riskantes Verhalten





Arbeitsblatt **A5**

Auswertungsbogen
„Erlebnispädagogische Übungen“

Beobachtung

Was habe ich beobachtet?

Was lief schief?

Was hat geklappt?

Was ist passiert?

Verallgemeinerung

Was schließe ich daraus?

Was hat zum Erfolg geführt?

Welches Verhalten hat wie auf die Gruppe gewirkt?

Bewertung

Wie stehe ich dazu?

Ist diese Rolle typisch für mich?

Wie kann das gegenseitige Vertrauen verbessert werden?

Transfer

Was bedeutet das für mein Alltagsleben?

Geht es mir zuhause/bei der Arbeit auch manchmal so?

Ist die Erfahrung gut für mich?

Kann ich sie im Alltag gebrauchen?